

Spureinstellung HA

Beitrag von „MTB“ vom 31.3.2025, 10:22

[Zitat von realdag](#)

[Zitat von lightweight_mini](#)

Der Kollege hat sich das so gedacht, dass man die Spur durchs gegeneinander Verdrehen der Streben einstellt. Langlöcher wären mir deutlich lieber und auch einfacher zum Vermessen, ...

Das würde ich so nicht sagen. Zum einstellen der Spur sind doch zwei verstellbare Streben viel besser und genauer. Ist doch dann quasi wie vorn, außer dass du beide gleich drehen muss damit der Sturz bleibt. Ich hab gestern erst wieder beide Slalomminis vermessen und eingestellt und war heilfroh dass die HA gestimmt hat um nicht mit den blöden Länglöchern rum zu schieben.

Moin Daniel, Muss ich ehrlich sagen sehe ich anders, eben weil man direkt alles verstellt. Wenn man den Sturz einstellt verändert sich eh alles, gut, bei dem system könnte man oben so viel rein drehen wie unten raus, und dann bleib die Spur gleich, aber das gestaltet sich meiner meinung nach schwierig. Hauptproblem sehe ich aber daran das man beim einstellen der Spur auch direkt die Spurweite verändert. je nach dem wie genau die Böcke etc. gefertigt sind steht dann das Rad auf einer seite weiter raus als auf der anderen.

Je nach dem welches System man zum vermessen verwendet (jedes schnur basierte auf jeden fall) muss man auch auch das system beim ändern der Spurweite neu einstellen. bei meinem Hub System ist das viel unnötige Arbeit. Mir graut es auf jeden fall schon davor.

Ich finde die Langloch varriante jedenfalls sehr praktisch, ein Exenter wäre noch schön, aber vermutlich würde man damit auch mehr zeit brauchen. so lockert man alle schrauben, drück ein wenig das rad in die Richtung die man haben will, zieht die schrauben wieder an und fertig.